

---

Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Remscheid  
Schützenstraße 62  
42853 Remscheid

Telefon 0 21 91/951 36 82  
Fax 0 21 91/951 37 31  
Email [fraktion@dielinke-remscheid.de](mailto:fraktion@dielinke-remscheid.de)

Internet [www.dielinke-remscheid.de](http://www.dielinke-remscheid.de)

---

Drucksache **15/3830**

**Anfrage**  
der Fraktion

---

**Beratungsfolge**

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Energieeffizienz und Verkehr	21.09.2017	Kenntnisnahme

**Öffentlichkeit**

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

Sehr geehrter Herr Quinting,  
sehr geehrter Herr Lajewski,

seit Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum B-Plan 657 sind fast vier Monate vergangen. Zwischenzeitlich sind Klagen gegen die Entwidmung der Wupperstr. , die Baugenehmigung sowie ein Normenkontrollantrag gegen den Bebauungsplan eingereicht worden. In diesem Zusammenhang bitten wir um die schriftliche Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Im Juli wurde der LKG eine Absage erteilt, auf dem Jahnplatz im Februar nächsten Jahres ihr Festzelt dort aufzubauen. Begründet wurde die Absage u.a. damit, dass der Platz für Arbeitsmaterial benötigt wird und gem. Frau Barbara Reul-Nocke, „die Stadt sich vertraglich verpflichtet hat, dass der Jahnplatz ein Jahr nach dem Satzungsbeschluss im Stadtrat dem Investor zur Verfügung steht, damit er zügig beginnen kann.“ (RGA 11.07.2017)

Wo ist diese Vereinbarung zu finden?

---

2. Zu diesem Zeitpunkt ist der Platz noch nicht in den Besitz des Investors übergegangen. Wird seitens der Stadt vom Investor Pacht- oder Mietzahlungen für die frühzeitige Inanspruchnahme verlangt? Wenn ja in welcher Höhe?

3. Zur Zeit finden Kanalbaumaßnahmen in der Rader Straße /Mühlenstraße statt, die offensichtlich mit dem Bau des DOC im Zusammenhang stehen. Warum wird mit den Bauarbeiten begonnen obwohl die Frist für das Normenkontrollverfahren noch nicht abgelaufen ist? Ab wann und für wie lange steht der Jahnplatz dann auch als Parkplatz nicht mehr zur Verfügung? Warum wird der Kirmesplatz nicht als Lagerort für Arbeitsmaterial genutzt?

4. Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass der zum 30.06.2017 vertraglich vereinbarte Bauzeitenplan einvernehmlich auf den 30.09.2017 verschoben wurde. Aus welchen Gründen konnte der Bauzeitenplan nicht wie geplant abgeschlossen werden?

5. Wir bitten um eine aktuelle Terminplanung des DOC Projektes und der Verlagerung des Röntgenstadions.  
Mit freundlichen Grüßen

**Gez.:**  
**Fritz Beinersdorf**

Fraktionsvorsitzender

**Gez.:**  
**Bettina Stamm**

Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Wirtschaftsförderung , Energieeffizienz und  
Verkehr